

[Subscribe](#)[Share ▼](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Falls der Newsletter nicht richtig angezeigt wird,
können Sie diesen in Ihrem [Browser](#) öffnen.



[Passez à la version française](#)

1. SVBG-Newsletter, Januar 2016

Informationen aus dem SVBG

1. Gesundheitsberufegesetz

Das Gesetz wird am 21. Januar in die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur WBK des Ständerates beraten. Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates wird dazu einen Mitbericht formulieren. Der SVBG wurde zu einem Hearing der WBK eingeladen und wird dort die gemeinsamen Interessen der Mitgliedverbände vertreten. Der SBK und die IG GesBG von Fachkonferenz Gesundheit mit EVS, SVDE, SHV und physioswiss werden ihre Argumente zusätzlich verstärkend schriftlich einbringen.

Der SVBG unterstützt grundsätzlich das Gesetz als eine wichtige Grundlage für die Reglementierung und Qualitätssicherung der FH-Gesundheitsberufe. Folgende Forderungen werden im Vordergrund stehen: Ausweitung der Berufs- bzw. Weiterbildungspflichten auf alle Berufsangehörigen (nicht nur auf jene, die den Beruf in eigener fachlicher Verantwortung ausüben); Offenheit für die Aufnahme der Reglementierung der Master-, bzw. Advanced Practice-Stufe; Aufnahme des Berufsbezeichnungsschutzes.

<http://www.gesbg.admin.ch/index.html?lang=de>

2. Nationaler Qualifikationsrahmen

Das Projekt Nationaler Qualifikationsrahmen unter der Leitung der OdASanté wurde für 14 Gesundheits- und Sozialberufe Ende Jahr erfolgreich und termingerecht zum Abschluss gebracht. Die Anträge auf Einstufung der Berufs- und Höheren Fachprüfungen und die dazugehörigen Zeugniserläuterungen und Diplomzusätze wurden per Ende 2015 beim SBFI eingereicht.

Im ersten Halbjahr 2016 werden die Anträge durch das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) einer Konsistenzprüfung unterzogen. Diese Prüfung soll die Gleichbehandlung aller Abschlüsse und die Kohärenz der Einstufungen garantieren. Der Entscheid über die definitive Einstufung obliegt dem SBFI. Die eingestufteten Berufsbildungsabschlüsse werden in ein vom SBFI geführtes Verzeichnis aufgenommen und damit verbindlich. Die Publikation der Einstufungen soll am 1. Juli 2016 erfolgen.

<https://www.odasante.ch/news/news-detail/article/einstufung-nqr-antraege-zuhanden-des-sbfi-liegen-vor/>

3. BP Langzeitpflege und -betreuung

Die erste Eidgenössische Berufsprüfung Langzeitpflege und –betreuung läuft wie folgt ab:

Bezeichnung		Datum
Ausschreibung		2. Mai 2016
Anmeldefrist		13. Juni 2016
Zulassungsentscheid		15. Juli 2016
Prüfungsaufgebot		28. September 2016
Abgabetermin Reflexionsarbeit		5. Oktober 2016
Schriftliche / Mündliche Prüfungen	- Schriftliche Prüfung	2. November 2016
	- Mündliche Prüfung	7.-9. November 2016
	- Schriftliche Prüfung	10. Januar 2017
	- Mündliche Prüfung	31. Januar – 2. Februar 2017
	- Schriftliche Prüfung	10. März 2017
	- Mündliche Prüfung	20. – 22. März 2017

Für den SVBG nehmen folgende Personen in der Qualitätssicherungskommission QSK Einsitz: Zita Ochsner, Brigitte Neuhaus und Simone Bertogg-Baudet.

<http://www.svbg-fsas.ch/index-de.php?frameset=32>

4. Finanzierung Höhere Berufsbildung

Der Bundesrat hat nach Abschluss der Vernehmlassung im September 2015 Eckwerte zur Finanzierung der höheren Berufsbildung beschlossen. Die zugehörige Verordnung kommt voraussichtlich 2017 in die Vernehmlassung.

<http://www.sbf.admin.ch/hbb/02488/02489/02822/index.html?lang=de>

5. Newsletter SBFI

Anmeldungen zum neuen Newsletter des SBFI unter dem Titel „Neues aus der Berufsbildung“ sind hier möglich:

<http://www.sbf.admin.ch/hbb/02821/index.html?lang=de>

6. Plattform Interprofessionalität

- Die Plattform hat Qualitätskriterien für die Beurteilung interprofessioneller Projekte verabschiedet. Diese werden nun durch eine Arbeitsgruppe an einzelnen Projekten getestet und dann bei Bedarf noch einmal angepasst. Ziel ist es, zu einem späteren Zeitpunkt ein Gütesiegel der Plattform zu vergeben für interprofessionelle Projekte.
- Der Schweizerische Verband der ErnährungsberaterInnen SVDE wurde als neues Mitglied aufgenommen. Er wird durch Gabi Fontana in der Plattform vertreten.
- Die Plattform hat beschlossen, die Gründung eines Verbandes voranzutreiben. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Grundlagen dazu erarbeiten wird.
- Ziele und Aktivitäten 2016 wurden festgelegt und das Budget verabschiedet.

7. Gabi Fontana neue Vertreterin des SVBG in der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz

Gabi Fontana (Vertreterin SVDE im SVBG-Vorstand) wurde vom Stiftungsrat der Stiftung Gesundheitsförderung einstimmig zur Nachfolgerin von Barbara Gassmann als Vertreterin des SVBG im Stiftungsrat gewählt. Die Bestätigung durch den Bundesrat wird demnächst erfolgen. Herzliche Gratulation!

8. Abgeltung von Leistungen von PraktikantInnen in freiberuflichen Praxen

Praktikumsstellen im ambulanten Setting haben in der Ausbildung der Gesundheitsberufe eine zunehmende Bedeutung, bilden sie doch ein wachsendes Tätigkeitsgebiet in der Gesundheitsversorgung ab. Finanziell bildet die Begleitung von PraktikantInnen in freiberuflichen Praxen nach wie vor eine grosse Herausforderung: ihre Arbeitsleistungen müssen unter Aufsicht durch die Praktikumsleitung stattfinden und können nicht verrechnet werden, auch wird die Praktikumsbegleitung in vielen Kantonen (va. in der Deutschschweiz) nicht entschädigt. Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK strebt deshalb zusammen mit den betroffenen Berufsverbänden SHV, EVS, SVDE und physioswiss, mit OdASanté und den Fachhochschulen an, gesetzliche Grundlagen zu schaffen, damit die Leistungen von Praktikantinnen in freiberuflichen Praxen abgegolten werden können.

9. Vernehmlassungen

Laufende:

- **Anhörung zur Revision der Verordnungen im Strahlenschutz**

Absender: BAG

Frist zum Einreichen der Stellungnahme: 15.02.2016

Der SVBG wird eine Stellungnahme einreichen. Inputs der Mitgliedverbände bis Ende Januar möglich.

Abgeschlossen:

- **Empfehlungen für medizinische Register:**

Absender samw. Der SVBG hat auf eine Stellungnahme verzichtet.

Die SVBG-Stellungnahmen können hier eingesehen werden: <http://www.svbg-fsas.ch/index-de.php?frameset=34>

10. Termine 2016

- **Delegiertenversammlung 2016:** Montag, 30. Mai 2016
- **Fachveranstaltung 2016:** Montag, 14. November 2016

Freundliche Grüsse



Claudia Galli
Präsidentin



André Bürki
Geschäftsführer

Si la newsletter ne s'affiche pas correctement,
vous pouvez le voir [dans le navigateur](#)

[Zur deutschen Version](#)

1^{ère} newsletter de la FSAS, janvier 2016

Informations de la FSAS

1. Loi sur les professions de santé

Le 21 janvier, la Commission de la science, de l'éducation et de la culture du Conseil des Etats (CSEC-CE) délibérera sur la loi sur les professions de santé. La Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil des Etats (CSSS-CE) rédigera quant à elle un co-rapport sur ce sujet. La FSAS a été conviée par la CSEC-CE à une audition, lors de laquelle elle défendra les intérêts communs des associations membres. L'ASI, la CI LPSan de la Conférence spécialisée Santé, ainsi que l'ASE, l'ASDD, la FSSF et physioswiss, feront en outre valoir leur arguments par écrit afin d'en accentuer la portée.

La FSAS accorde son soutien de principe à cette loi, qui est un point de départ important pour réglementer les professions de santé HES et veiller à l'assurance qualité. Lors des négociations, les revendications suivantes occuperont le premier plan : élargissement des obligations de formation continue à l'ensemble des professionnel-le-s de la santé; position favorable au sujet de la réglementation de pratique avancée avec niveau master; acceptation de la protection de la dénomination professionnelle.

<http://www.gesbg.admin.ch/index.html?lang=fr>

2. Cadre national des certifications (CNC)

A la fin 2015, le projet Cadre national des certifications, dirigé par l'OdASanté, s'est terminé avec succès et dans le respect des délais pour quatorze professions de la santé et du social. Les demandes de classification des examens professionnels et des examens professionnels supérieurs, ainsi que des suppléments aux diplômes et des suppléments descriptifs des certificats, ont alors été remises au SEFRI.

Dans le courant du premier semestre de 2016, l'Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle (IFFP) procèdera à un examen de cohérence. Ce contrôle garantit l'égalité de traitement entre tous les diplômes et la cohérence des classifications. La décision de la classification définitive revient au SEFRI. Les titres professionnels classifiés figureront alors dans un registre tenu par le SEFRI, et auront un caractère contraignant.

La publication des classifications est prévue pour le 1^{er} juillet 2016.

<https://www.udasante.ch/fr/news/news-detail/article/classifications-dans-le-cnc-les-demandes-a-lintention-du-sefri-sont-pretes/>

3. EP en soins de longue durée et accompagnement

Le premier examen professionnel fédéral de soins de longue durée et accompagnement se déroulera comme suit :

Désignation		Date
Publication		2 mai 2016
Expiration du délai d'inscription		13 juin 2016
Décision d'admission		15 juillet 2016
Convocation à l'examen		28 septembre 2016
Date de remise du travail de réflexion		5 octobre 2016
Epreuves écrites / orales	- Epreuve écrite - Epreuve orale	2 novembre 2016 du 7 au 9 novembre 2016
	- Epreuve écrite - Epreuve orale	10 janvier 2017 du 31 janvier au 2 février 2017
	- Epreuve écrite - Epreuve orale	10 mars 2017 du 20 au 22 mars 2017

Pour la FSAS, les personnes suivantes siégeront au sein de la commission d'assurance qualité CAQ : Zita Ochsner, Brigitte Neuhaus et Simone Bertogg-Baudet.

<http://www.svbg-fsas.ch/index-fr.php?frameset=32>

4. Financement de la formation professionnelle supérieure

Sur la base des résultats de la procédure de consultation, le Conseil fédéral a décidé en septembre 2015 des grandes lignes sur le financement de la formation professionnelle supérieure. L'ordonnance correspondante sera probablement mise en consultation en 2017.

<http://sbfi.admin.ch/hbb/02488/02489/02822/index.html?lang=fr>

5. Newsletter du SEFRI

Sous ce lien, il est possible de s'abonner à la nouvelle newsletter du SEFRI intitulée « Nouveautés de la formation professionnelle » :

<http://sbfi.admin.ch/hbb/02821/index.html?lang=fr>

6. Plateforme interprofessionnalité

- La plateforme a adopté les critères de qualité relatifs à l'évaluation des projets interprofessionnels. Un groupe de travail est maintenant en train de les tester dans le cadre de différents projets, après quoi ils subiront de nouvelles adaptations au besoin. L'objectif est de pouvoir délivrer ultérieurement un label de qualité de la plateforme pour les projets interprofessionnels.

- L'Association suisse des diététicien-ne-s diplômé-e-s (ASDD) a été admise en tant que membre de la plateforme et Gabi Fontana sera sa représentante.
- La plateforme a décidé d'activer les démarches pour la création d'une association. Un groupe de travail a ainsi été constitué, qui doit se charger de poser les bases correspondantes.
- Les objectifs et activités 2016 ont été fixés et le budget a été adopté.

7. Gabi Fontana en tant que nouvelle représentante de la FSAS au sein de la Fondation Promotion Santé Suisse

Gabi Fontana (qui représente l'ASDD dans le comité de la FSAS) a été élue à l'unanimité par la Fondation Promotion Santé Suisse pour succéder à Barbara Gassmann en tant que représentante de la FSAS au conseil de fondation. L'approbation de cette nomination par le Conseil fédéral interviendra prochainement. Sincères félicitations !

8. Indemnisation des prestations de stagiaires dans les cabinets indépendants

Les places de stage en milieu ambulatoire ont une importance croissante dans la formation des professions de la santé, puisqu'elles représentent un domaine d'activité en pleine croissance de l'approvisionnement en soins. Sur le plan financier toutefois, l'accompagnement de stagiaires dans des cabinets indépendants reste un défi de taille : leur travail doit être effectué sous la surveillance du responsable de stage et ne peut être facturé. De plus, l'accompagnement des stages n'est pas rémunéré dans de nombreux cantons, notamment en Suisse alémanique.

C'est pourquoi la Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé (CDS) s'efforce, en collaboration avec les associations professionnelles concernées, à savoir la FSSF, l'ASE, l'ASDD et physioswiss, de même qu'avec OdASanté et les hautes écoles spécialisées, de créer des bases légales permettant d'indemniser les prestations des stagiaires dans les cabinets indépendants.

9. Consultations

En cours :

- **Consultation sur la révision des ordonnances relatives à la radioprotection**

Initiateur : OFSP

Délai de dépôt des prises de position : 15.02.2016

La FSAS va prendre position. Les associations membres peuvent faire part de leurs suggestions jusqu'à la fin janvier.

Terminées:

- Recommandations pour le registre médical : expéditeur : ASSM. La FSAS a renoncé à prendre position.

Les prises de position de la FSAS peuvent être consultées sous ce lien : <http://www.svbg-fsas.ch/index-fr.php?frameset=34>

10. Agenda 2016

- **Assemblée des délégué-e-s 2016** : Lundi 30 mai 2016
- **Manifestation spécialisée 2016** : Lundi 14 novembre 2016

Nous vous adressons nos salutations les meilleures.



Claudia Galli
Présidente



André Bürki
Secrétaire général

Copyright © 2016 SVBG, All rights reserved.

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

